

108

Wunsch der Frau Bittel,

Meinem innigsten, herzlichsten Dank für Ihre gütige Brief vom 9^{ten} d. M.
 und meine Bitte in voraus. Wie ich gut es mir, Ihre hochwürdigste
 Aufforderung nicht folgen lassen zu können! Weshalb sich nicht zu
 dem andern bezugnehmend aufschreiben sollte mich - auch bei der
 Ungewissheit, in dem ich noch Ihre gütige Mitteilung bin, ob
 dieser Brief Sie noch in demselben trifft, worüber ich mich nur
 Sie bitten, meine Mißkennung nachsichtig nachsichtig zu erol-
 len. Gleichzeitlich mit diesem Briefe sende ich Ihnen auch ein
 Schreiben an Sie nach Magdeburg mit einigen Briefen,
 insbesondere auch für meine persönlichem gütigen
 Brief, die Sie zum Teil Absicht hat mir zu schreiben lieblich
 erfordern werden. Wie glücklich ich bin darüber, das
 Sie in diesem Briefe sich bezeugen können! Welche Freude
 das werden mir in dem selben das zu werden, wenn
 selbst bei dem künftigen Aufbruch, im Ansehn stehen